

Konvent des Mittelstandspakt Bayern

Bayerischer Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller als Mitglied beim Konvent des Mittelstandspakt Bayern. Marktkaufleute und Schausteller von Politik und Wirtschaft als bedeutsamer Partner des Mittelstands anerkannt.

Der stellvertretende Bayerische Ministerpräsident Martin Zeil hat am 14. März zum alljährlichen Konvent des Mittelstandspakt Bayern eingeladen. Diesen Termin nahmen für Bayerns Marktkaufleute und Schausteller der BLV-Präsident Wenzel Bradac und BLV Vizepräsident Norbert Lange wahr.

Bereits am 22. Juni 2009 konnte BLV Präsident Bradac im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei, bei der Gründung des Mittelstandspakt Bayern, einen wichtigen Baustein für die Zukunft des Markt- und Schaustellergewerbes setzen. Durch den Beitritt des Bayerischen Landesverbandes der Marktkaufleute und der Schausteller e. V. in einem Bündnis aus Politik und Wirtschaft, wurde ein wichtiger, zukunftsweisender und dazu noch ein einmaliger Schulterschluss getätigt. Hier wird es dem BLV ermöglicht die Existenz von bayerischen mittelständischen Betrieben, auch im Bereich der Marktkaufleute und der Schausteller, nicht nur zu fördern, sondern auch zu gewährleisten.

Staatsminister Martin Zeil konnte bereits von einer historischen Leistung sprechen. Der Vorstoß in der Entbürokratisierungskampagne und im Steuervereinfachungspaket wurde auf die Initiative des Mittelstandspakts hin vorangetrieben.

Als ein wichtiges Spektrum wird auch die Willkommenskultur und die starke Binnenzuwanderung gesehen. Bei der

anstehenden Wachstumsrate von 12 % muss, um soziale Spannungen zu vermeiden, ein sozialer Ausgleich geschaffen werden.

Ein weiteres Ziel, für das der Mittelstandspakt einsteht, ist, dass für jeden Jugendlichen eine gute Ausbildung gewährleistet werden muss.

Unter dem Aspekt, Innovation schafft Zukunft, ist man fasziniert, wie Bayern hier speziell beim Schwerpunkt Elektromobilität, aufgestellt ist.

Nachdem niemand in der Lage ist, all die anstehenden Probleme im Mittelstand alleine zu lösen, muss an die Themen systematisch herangegangen werden. Der Mittelstandspakt Bayern vertritt hier die Interessen von 3,5 Millionen mittelständischen Betrieben, die er stärkt und sichert. Der Pakt ist somit das Rückgrat des Bayerischen Wohlstands.

Der BLV weiß um die Bedeutung des Mittelstands Bayern und ist sich seiner Verantwortung in der Sozialen Marktwirtschaft bewusst. Die Beschäftigungsquote ist, im Gegensatz zur restlichen Bundesrepublik, hervorragend und trotzdem ist noch eine weitere Absenkung der Arbeitslosenzahl in Sicht.

Bereits 2010 hat der Mittelstandspakt Bayern eine gemeinsame Delegiertenreise nach Berlin unternommen, wo die Teilnehmer informative und fruchtbare Gespräche mit Bundestagspolitikern führen

konnten. Für den Oktober wird nun eine Anschlussreise nach Brüssel geplant, um hier den EU-Politikern die Sicht des Bayerischen Mittelstands, im direkten Kontakt, zu erörtern. Auch hier wird sich der BLV wieder beteiligen und auch wieder die Interessen des Reisegewerbes vertreten.

In seinem Schlusswort bedankte sich Staatsminister Zeil bei allen Verbündeten für die wertvolle Zusammenarbeit, die einzigartig in der Bundesrepublik ist. In Bayern wurde durch den Mittelstandspakt ein ganz besonderes Sinnbild geschaffen. Hier haben sich Persönlichkeiten zusammengesetzt und für den

Freistaat Bayern eine Leistung erbracht, die zukunftsweisend ist.

Der Bayerische Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller hat die Zeichen der Zeit erkannt und beteiligt sich mit vollem Engagement an dem Aufbruch Bayerns. Durch seine Beteiligung im Mittelstandspakt Bayern konnte der BLV das Image von Marktkaufleuten und Schaustellern, in kurzer Zeit, um ein Vielfaches erhöhen und wird nun von Politik und Wirtschaft wahrgenommen. Die Plattform des Mittelstandspakts Bayern ermöglichte es dem BLV aus einer „Randposition“ heraus, zu einem wichtigem Bestandteil des öffentlichen Lebens zu werden.

Aufbruch in Bayern, der Bayerische Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller, ist mit dabei.